

### Chemischer Marktpreise

am 24. Januar 1903.

Weizen, fremde Sorten, 8 Mt. 90 Pf. bis 9 Mt. 05 Pf. pro 50 Kilo	7	75	7	75
sächsischer, 7	75	7	75	
niedert. sächsl., 7	75	7	75	
preuß., 7	75	7	75	
biefiger, 6	70	6	95	
fremder, 7	70	7	80	
brauner, 8	—	9	40	
sächsischer, 7	25	7	75	
fremder, 6	40	6	75	
inländischer, 7	15	7	40	
ausländischer, 7	40	7	60	
Roggen, 10	—	11	50	
Mehl u. Futtermehl, 8	50	9	—	
Dau, 3	75	4	25	
bereinetes, 2	50	3	—	
Stroh, Pflaster, 2	60	3	10	
Maschinen, 1	80	2	30	
Kartoffeln, 2	50	2	50	
Butter, 2	20	2	60	

### Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

Dresden, 25. Januar. Bei Sr. Maj. dem König, dessen Befinden recht zufriedenstellend ist, fand heute nachmittags 5 Uhr Tafel statt, an welcher die Königin-Witwe, sowie die Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses teilnahmen.

Dresden, 26. Januar. Aus Anlaß des Geburtstages Kaiser Wilhelms findet am 27. d. M. mittags 12 1/2 Uhr große militärische Paradeausgabe durch den Kron-

prinzen Friedrich August auf dem Theaterplatz statt. Vor dem Finanzministerium in Dresden-Neustadt werden zur selben Zeit 101 Kanonenschiffe abgegeben werden.

Paris, 25. Januar. Wie die Blätter aus Biarritz melden, wurden dort gestern früh drei Schauspieler aus Bordeaux, die eine Gastspielreise nach Biarritz unternommen hatten, bei einem Spaziergang auf der Mole von einer Sturz- welle ergriffen und ins Meer geschleudert. Alle Nach- forschungen nach den Verunglückten blieben erfolglos.

Tanger, 25. Jan. (Meldung des Reuterischen Bureau.) Aus Fez sind ernste Nachrichten eingegangen. Der Prä- tendent ist offenbar entschlossen, die Offensive zu ergreifen und rückt an der Spitze einer beträchtlichen Truppenmacht, deren Zahl man nicht schätzen kann, vor. Nach einem vom 21. d. M. datierten Briefe erreichte die Vorhut einen Ort, welcher 25 bis 30 Meilen von Fez entfernt liegt. Zu einem Gefecht kam es noch nicht, aber der Zusammenstoß ist nur eine Frage von Stunden, man erwartet, daß es zu einer Entscheidungsschlacht führen werde. Sollte es dem Präkandidaten glücken, die Haupt- macht der am Sebufluß postierten Truppen zu schlagen, dann würde Fez unvermeidlich in seine Hände fallen.

Washington, 25. Januar. Bei einer Uebung im Stockfichten hat Präsident Roosevelt am Donnerstag einen Stoß gegen das Handgelenk erhalten. Gestern war die verletzte Stelle bereits in besserem Zustande. Wahrscheinlich

wird der Präsident binnen wenigen Tagen wieder ganz her- gestellt sein.

Washington, 26. Januar. Außer den bereits be- kannten Einzelheiten legt der Panama-Vertrag fest, daß das Gebiet am Kanal neutral sein soll und daß die Vereinigten Staaten keine Neutralität, sowie die Oberhoheit Kolumbiens ga- rantieren. Die Vereinigten Staaten weisen jede Absicht zurück, die dahin zielt, der Oberhoheit Kolumbiens Eintrag zu tun oder ihr Gebiet auf Kosten Kolumbiens oder der anderen Staaten von Süd- und Zentralamerika zu vergrößern. Im Gegenteil, die Vereinigten Staaten erklären, daß sie zur Stärkung der obengenannten Republiken beitragen wollen. Kolumbien gesteht zu, daß es seiner Macht innerhalb bestimmter Grenzen dieses Gebiets Teile zu Kohlenhöfen weder abtreten noch pachtweise überlassen wird. Die Vereinigten Staaten werden Kolumbien materielle Hilfe leisten, um zu verhindern, daß dieses Gebiet besetzt werde. Panama und Colon sind zu freien Häfen erklärt worden für Kauffahrtschiffe, welche bestimmt sind, den Kanal zu durchfahren. Der Kanal wird dem Handel 14 Jahre nach Austausch der Ratifikationen geöffnet werden.

Ventersdorp, 26. Januar. (Meldung des Reuterischen Bureau.) Delarey wandte sich in einem Aufsatze an die Bürger und forderte sie in demselben auf, der neuen Regierung ebenso gute Bürger zu sein, wie sie es der alten waren.

Lichtenburg, 26. Januar. Chamberlain traf aus Ventersdorp hier ein und empfing eine Anzahl hervorragende Bürger, die ihm von Delarey vorgestellt worden.

## Deutsches Haus.

Montag, den 2. Februar:

# Großer Volksmaskenball

mit Prämierung.

Anfang 8 Uhr. Ernst Lorenz.

Eintrittskarten für Zuschauer im Vorverkauf 50 Pfg., an der Kasse 60 Pfg., für Teil- nehmer 75 Pfg.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glückliche Geburt eines prächtigen

## Sonntags-Jungen

zeigen hoch erfreut an

Eibenstock, 25. Januar 1903.

Hans Moeller und Frau  
Else geb. Meyer.

## Gasthaus zur Garküche.

Vorläufige Anzeige.

Meinen werten Gästen hiermit zur Kenntnis, daß von nächsten Donnerstag ab mein

### hochfeines Kulmbacher Vorkbier

zum Ausschank gelangt. Sonnabend, Sonntag und Montag: Großes Vorkbierfest.

Es ladet hierzu freundlichst ein  
Gustav Berthel.

Eine gutegehende Nach 1/4

## Stickmaschine

ist zu verkaufen; selbige kann auch stehen bleiben. Zu erfahren

Neugasse 7.

---

### Alle Schmerzen

beseitigt schnell und sicher „Tachy- san“; zu haben à Fl. Mk. 1.— in hiesiger Apotheke.

### Bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Reuchhusten etc. gebrauchte

man mit vollem Vertrauen den seit 36 Jahren unübertroffenen und einzig bewährten, dabei höchst köstlichen und billigen

## Rheinischen Trauben-Brust-Sonig,

echt unter Garantie in Flaschen zu 1, 1 1/2, und 3 Mark bei

E. Hannebohn.

## Urin

Untersuchungen zur sicheren Erkennung und Beseitigung aller ersichtlichen inneren Erkrankungen, bei trübem Urin dringend nötig, nur Angabe von Person und Alter erforderlich, werden gewissenhaft als Spezialität ausgeführt von

### R. Otto Lindner, Apotheker u. Chemiker, Dresden-A., Chem. Laborator., Silbermannstraße 17.

Kleine Flasche Urin p. Post erb.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner geliebten unvergehligen Gattin, unserer guten treusorgenden Mutter, Schwieger- u. Großmutter

## Frau Emilie Ott geb. Mühlig

sagen wir hierdurch

### herzlichsten Dank.

Eibenstock, am 24. Januar 1903

K. Ott, Baumeister  
nebst übrigen Hinterlassenen.

### Probieren

Das beste und wohlgeschmeckteste Bier ist:

## Bier auf Siphon

(Selbstschänker) mit Kohlensäure.

Ganz neue Siphon zu 5 u. 10 Liter sind soeben wieder eingetroffen.

Ganz besonders bei Familienfestlichkeiten zu empfehlen.

Louis Müller, Union.

### Die Milch und Blut

sieht ein Gesicht mit zartem, weichen, rosigen Teint, sowie ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Dies wird erreicht durch den Gebrauch von

## Stedenpferd-Pillemilchseife.

à St. 80 Pf. bei: K. Lohmann, Trag.

### Für die Stickstube

ein Mädchen gesucht, das Nähen versteht, bez. es erlernen will. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

### Ein Aufpaffer

sofort gesucht von

A. Herrmann, Langestr. 13.

## Zahnatelier

von

### P. Rossner

Siehe Postplatz u. Fortstr., empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Zähne und Gebisse, Plombiren, Zahnziehen u. s. w. schmerzlos und sicher. Zeitgemäßste Garantie. Neuestes System.

Eine gutegehende Nach 1/4

## Stickmaschine

und eine Hädelmaschine verkauft

Adolf Trommer, Falkenstein, hinterm Anger.

### Ein ordentliches Dienstmädchen

für 1. März bei gutem Lohn gesucht.

Nordstraße 9 pt.

### Flüssigen Crystallein

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Putzen von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe etc., unentbehrlich für Comptoir u. Haushaltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

## Metall-, Pfosten- u. Eichenholzfärge,

sowie Kinderfärge in allen Preislagen hält stets am Lager

### Adolf Kunz, Eibenstock.

## Geschäfts-Eröffnung.

Erstes Eibenstocker

# Tabak- u. Cigarren-Spezial-Geschäft

Eibenstock.

Im Hause der Apotheke.

### Inh.: Wilhelm Ulbrich

empfiehlt echt überseeische Tabake und Cigarren zu billigsten Tagespreisen.

Erstes Haus der Branche am Platz.

En gros- und en detail-Verkauf.

Jeder Geschmack ist berücksichtigt. Ein Versuch führt sicher zu ständiger Abnahme.

Um gütigen Zuspruch bittet  
Wilhelm Ulbrich.

### Schellfisch,

ganz frisch, à Pfd. 20 Pf., und hochfeinen Räucherlachs empfiehlt

Joh. Panhaus.

Gesunden wurde ein goldenes Armband. Abzuholen

Feldstraße Nr. 1.

### Bestellungen

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ für die Monate Februar und März werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern u. Landbriefträgern angenommen.

Die Exped. des Amtsb.

### Erstes Schmieröl-Importhaus

sucht prima provisionsweisen

## Vertreter

für Grossindustrie.

Angebote mit Referenzen unter W. 87 an die Annoncen-Exped. v. Wilh. Scheller, Bremen.

### Tauendustseife

ist die beste aller Seifen; zu haben à St. Mk. 0.50, in eleganten Kartons à 3 St. Mk. 1.50 in hiesiger Apotheke.

### Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

## Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.

### Regelmäßige Omnibusfahrt

wischen Hundshüdel - Rüdhardtshal - Wolfsgrün (Sachsen).

Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Hundshüdel:

Früh 6 Uhr 30 Minuten.  
Mittag 11 „ 40 „  
Abends 8 „ 15 „

Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:

Früh 7 Uhr 50 Minuten.  
Mittag 12 „ 35 „  
Abends 9 „ 25 „

### Eine Voigtische Nach 1/4

## Sandmaschine

verkauft

Curt Weissflog.

### Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Borm.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,40	9,28	3,00	9,00
Hurtshardtborf	5,24	10,16	3,52	9,45
Adorf	6,02	10,57	4,28	10,25
Wolfsgrün	6,12	11,08	4,38	10,35
Aue (Ankunft)	6,28	11,23	4,54	10,50
Aue (Abfahrt)	7,14	11,50	5,06	10,59
Bodaun	7,30	12,05	5,21	11,18
Blauensthal	7,38	12,15	5,30	11,21
Wolfsgrün	7,43	12,19	5,35	11,25
Eibenstock	7,56	12,31	5,47	11,33
Schönheiberg	8,08	12,38	5,58	11,40
Wolfsgrün	8,14	12,49	6,06	11,50
Rautentrang	8,20	12,54	6,15	11,56
Jägergrün	8,28	1,01	6,26	12,00
Rudenberg	8,43	1,16	6,49	—
Schöned	8,57	1,32	7,08	—
Wolfsgrün	9,06	1,41	7,20	—
Wartneufkirchen	9,29	1,59	7,40	—
Adorf	9,57	2,07	7,48	—

### Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Borm.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,38	8,15	1,48	6,42
Wartneufkirchen	4,45	8,31	1,57	6,56
Wolfsgrün	5,23	9,16	2,25	7,33
Schöned	5,41	9,37	2,42	7,52
Rudenberg	6,08	9,56	3,02	8,07
Jägergrün	6,21	10,11	3,20	8,21
Rautentrang	6,28	10,17	3,27	8,27
Wolfsgrün	6,37	10,26	3,34	8,33
Schönheiberg	6,58	10,36	3,47	8,46
Eibenstock	7,04	10,48	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauensthal	7,21	10,57	4,13	9,08
Bodaun	7,32	11,06	4,23	9,16
Aue (Ankunft)	7,48	11,18	4,39	9,29
Aue (Abfahrt)	8,21	11,26	5,08	9,52
Wolfsgrün	8,41	11,47	5,28	10,14
Adorf	8,58	12,02	5,59	10,30
Hurtshardtborf	9,56	12,38	6,18	11,01
Chemnitz	10,14	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheiberg und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue 8,15 ab Schönheiberg 9,26  
ab Bodaun 8,35 in Eibenstock 9,36  
ab Blauensthal 8,46 ab Wolfsgrün 9,46  
ab Wolfsgrün 8,52 ab Blauensthal 9,52  
ab Eibenstock 9,06 ab Bodaun 10,02  
ab Schönheiberg 9,18 ab Aue 10,16

### Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh 6 Uhr 30 Min. nach Chemnitz.  
„ 10 „ 10 „ „ „ „  
Mittags 12 „ „ „ „ „  
Nachm. 3 „ 20 „ „ „ „  
Abends 8 „ 10 „ „ „ „  
„ 11 „ „ „ „ „

Hierzu eine humoristische Bellage.